Die wirtschaftliche Bedeutung des Sports in Deutschland

Ergebnisse des Sportsatellitenkontos (SSK)

Gerd Ahlert

gws

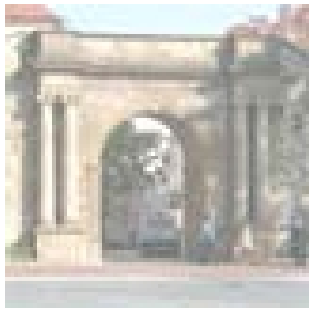
Institute for Economic Structures Research

Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH

Präsentation der Projektergebnisse beim Statistischen Bundesamt

Wiesbaden, 24. Juli 2013

© 2013 GWS mbH



Gefördert durch:
Bundesinstitut für Sportwissenschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:
Bundesministerium des Innern
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

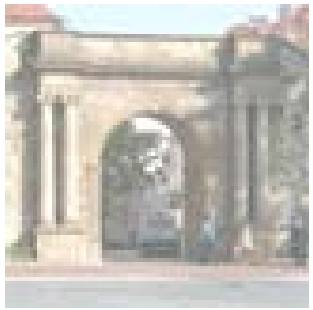
Diese Studie wurde aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und das Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert.

© 2013 GWS mbH

Überblick über den Vortrag

1. Überblick
2. Sport in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Angela Heinze, Destatis)
3. Der Aufbau des Sportsatellitenkontos
4. Methodisches Vorgehen zum Nachweis von Sport
5. Ergebnisse des Sportsatellitenkontos
6. Resümee und Ausblick

© 2013 GWS mbH



1. Überblick

© 2013 GWS mbH

Tabelle 1: Einige Kennzahlen zur wirtschaftlichen Bedeutung des Sports

	Deutschland
Berichtsjahr	2008
Erwerbstätige, in Mill.	
sportbezogen	1,766
% an Gesamt	4,4
Bruttowertschöpfung, in Mrd. EUR	
sportbezogen	73,1
% an Gesamt	3,3
Konsum der privaten Haushalte, in Mrd. EUR	
sportbezogen	87,2
% an Gesamt	6,6

© 2013 GWS mbH

Tabelle 2: Ergebnisse aus Sportsatellitenkonten (SSK) für einige EU-Mitgliedsländer und der Schweiz

	AT	CY	PL	UK	NL	DE	*CH*
Berichtsjahr	2005	2004	2006	2006	2006	2008	*2008*
NACE Rev.	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	2.0	*1.1*
Erwerbstätige, in Mill.							***in Mill. VZE***
sportbezogen	0,242	0,007	0,225	0,632	0,13	1,766	*0,089*
% an Gesamt	6,4	2,2	1,54	2,5	1,5	4,4	*2,5*
Bruttowertschöpfung, in Mrd. EUR							***in Mrd. CHF***
sportbezogen	10,7	0,3	5,3	39,9	4,7	73,1	*9,09*
% an Gesamt	4,9	2,4	2	2,3	1	3,3	*1,7*
Konsum der privaten Haushalte, in Mrd. EUR							***in Mrd. CHF***
sportbezogen	4,9	0,3	3,5	35,2	/	87,2	/
% an Gesamt	3,6	3,7	2,1	2,9	/	6,6	/

Quellen: European Commission: 2011, Statistics Netherlands et al.: 2012, Rütter et al.: 2011, eigene Berechnungen

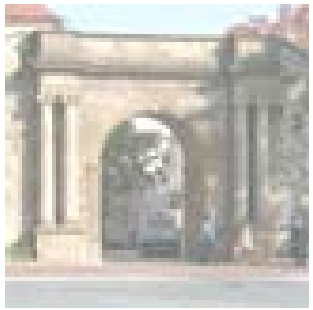
© 2013 GWS mbH

Was ist ein Satellitenkonto ?

Vertiefende Darstellung zur wirtschaftlichen Bedeutung einer *ökonomischen und / oder gesellschaftlichen Querschnittsaktivität*, welche die primär gesamtwirtschaftlich und sektoral ausgerichtete Berichterstattung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen *(VGR)* im Hinblick auf das interessierende Querschnittsthema *konsistent ergänzt*.

- **Abgrenzungen und Klassifikationen**
- **Berechnungsmethoden**
- **Dateninputs**

© 2013 GWS mbH



2. Sport in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Angela Heinze, Destatis)

© 2013 GWS mbH

Welchen Beitrag leistet der Sport für das Bruttoinlandsprodukt (BIP)?

- **Lange musste gesagt werden: Diese Frage konnte in der Vergangenheit nicht mit einer Zahl beantwortet werden,**
- **obwohl die gesamte Produktion Deutschlands im BIP erfasst ist**
- **und damit auch alle Produktionen, die dem Sport zuzurechnen sind.**

© Statistisches Bundesamt, D107 - Angela Heinze

Was war die Ursache dafür?

Die international vergleichbare Gliederung der zu veröffentlichenden Wirtschaftsbereiche der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) geht nicht tief genug, um alle sportrelevanten „Vorgänge“ darstellen zu können.

Warum kann die Darstellung in der VGR nicht erweitert werden?

- **Der Aufbau von Klassifikationen unterliegt strategischen und analytischen Zielstellungen**
- **Gesamtrechnungssysteme haben vielfältige Wechselbeziehungen zwischen den erfassten Kennziffern**
- **In Zeiten immer knapperer öffentlicher Ressourcen kann die Anzahl der darstellbaren Untergliederungen nicht beliebig vergrößert werden**

© Statistisches Bundesamt, D107 - Angela Heinze

Betrifft dies auch andere Problemstellungen?

Ebensolche „Querschnittsbranchen“ sind z.B.

- **Gesundheit**
- **Tourismus**

© Statistisches Bundesamt, D107 - Angela Heinze

Was gehört alles zum Sport?

In den einzelnen Nationen haben sehr unterschiedliche Sportarten Bedeutung

© Statistisches Bundesamt, D107 - Angela Heinze

Gibt es auf europäischer Ebene Konsens darüber, welche wirtschaftlichen Aktivitäten den Sport umfassen?

© Statistisches Bundesamt, D107 - Angela Heinze

Die „Vilnius“ Definition des Sportes = Definition von Aktivitäten (1/3)

Statistische Definition:

sie beinhaltet die in NACE, Rev. 1.1. in Wirtschafts-bereich 92.6 genannten „sportlichen Aktivitäten“ (u.a. Vereine, Verbände, Ligen, Fitnesszentren)

© Statistisches Bundesamt, D107 - Angela Heinze

Die „Vilnius“ Definition des Sportes = Definition von Aktivitäten (2/3)

Enge Definition:

alle Aktivitäten, die zur Ausübung des Sports notwendig sind (Waren und Dienstleistungen in den in der Wertschöpfungskette vorgelagerten Bereichen, u.a. Herstellung von Sportgeräten, Handel mit Sportwaren, Sportwerbung); sowie alle Aktivitäten, die in der „statistischen Definition“ enthalten sind

Die „Vilnius“ Definition des Sportes = Definition von Aktivitäten (3/3)

Weite Definition: alle Aktivitäten, die den Sport als Vorleistung benötigen, d.h. die einen Bezug zum Sport haben, ohne zur Ausübung von Sport notwendig zu sein (Waren und Dienstleistungen auf nachgelagerten Märkten, u.a. Sporttourismus, Sportmedien, Sportnahrungsmittel); sowie alle Aktivitäten der „engen Definition“

71 Sportarten, die in das deutsche Sportsatellitenkonto eingegangen sind

Von:

American Football

Badminton

Ballett

…

Golf

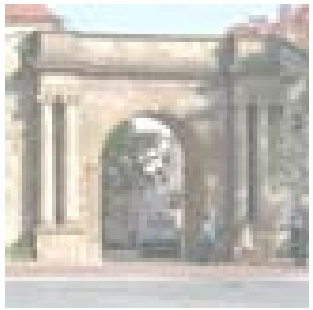
…

Schwimmen (auch DLRG, Synchronschwimmen)

bis

Windsurfen/ Wellenreiten

© Statistisches Bundesamt, D107 - Angela Heinze



3. Der Aufbau des Sportsatellitenkontos (SSK)

© 2013 GWS mbH

Auf welcher Grundlage erfolgte die Entwicklung des Sportsatellitenkontos (SSK)?

- **Empfehlungen innerhalb des internationalen Handbuchs „System of National Accounts (SNA 2008)“**
- **Empfehlungen der EU Expertengruppe (XG STAT) „Sport Statistics“**
- **Erfahrungen im Hinblick auf Entwicklung und Berechnung von thematischen Satellitenkonten (u.a. Tourismus, Verkehr, Sport)**
- **Input-Output Rechnung (IOR)**
  - Aufkommens- und Verwendungstabelle (SUT)
  - Symmetrische Input-Output Tabelle (IOT)
  - Güterflussrechnungen (CFA)
- **Festlegung des Berichtsjahres**
- **Verfügbarkeit von verwertbaren sportökonomischen und sonstigen Daten**

© 2013 GWS mbH

Tabelle 3: Der Aufbau des Sportsatellitenkontos (SSK)

gws

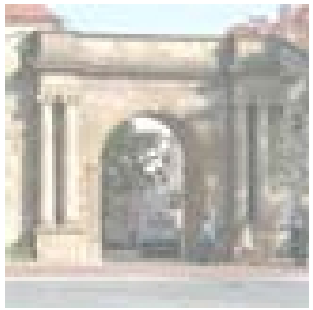
=!

		Produktionswerte der Wirtschaftsbereiche, HPr					Σ		Übergang des Aufkommen an Gütern von HPr auf AnPr						Σ		Letzte Verwendung von Gütern, AnPr								Inputs der Wirtschaftsbereiche, AnPr					Σ	
		Wirtschaftsbereich 1, Sp	.	.	Wirtschaftsbereich n, Sp	Wirtschaftsbereiche 1-n, nSp	Insgesamt, nSp	Insgesamt, Sp	Importe, nSp	Importe, Sp	Handelsspannen, nSp	Handelsspannen, Sp	Nettogütersteuern, nSp	Nettogütersteuern, Sp	Gesamtes Güteraufkommen, nSp	Gesamtes Güteraufkommen, Sp	Privater Sportkonsum, nSp	Privater Sportkonsum, Sp	Staatskonsum, nSp	Staatskonsum, Sp	Investitionen etc., nSp	Investitionen etc., Sp	Exporte, nSp	Exporte, Sp	Wirtschaftsbereich 1, Sp	.	.	Wirtschaftsbereich n, Sp	Wirtschaftsbereiche 1-n, nSp	Insgesamt, nSp	Insgesamt, Sp
Produkte	Gütergruppe 1, Sp																														
	.																														
	.																														
	.																														
	Gütergruppe n, Sp																														
	Gütergruppen 1-n, nSp																														
Gesamte Volkswirtschaft																															
Primärinputs	Arbeitnehmerentgelt im Inland, nSp																														
	Arbeitnehmerentgelt im Inland, Sp																														
	Sonstige Produktionsabgaben abzgl. sonst. Subventionen, nSp																														
	Sonstige Produktionsabgaben abzgl. sonst. Subventionen, Sp																														
	Abschreibungen, nSp																														
	Abschreibungen, Sp																														
	Nettobetriebsüberschuss, nSp																														
	Nettobetriebsüberschuss, Sp																														
	Bruttowertschöpfung, nSp																														
	Bruttowertschöpfung, Sp																														

Produktionsverflechtung | Überleitung | Endnachfrage | Vorleistungsverflechtung | Einkommensentstehung

Quelle: Eigene Darstellung

© 2013 GWS mbH



4. Methodisches Vorgehen zum Nachweis von Sport – Wichtige Vorarbeiten

© 2013 GWS mbH

Methodische Aspekte bei der Berechnung des SSK

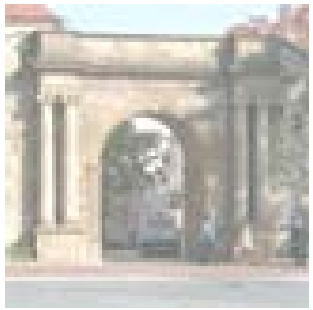
- **Identifikation der sportökonomischen Anteile**
  1) Commodity-Flow Accounts der IOR
  2) Sportökonomische Studien
- **Verknüpfung der wirtschaftsstatistischen Vilnius Definition mit den verschiedenen Sportarten [71] und den dazu erforderlichen Sportanlagenarten [59]**
- **Notwendigkeit von primärstatistischen Erhebungen**
  1) Sportbezogene Konsumausgaben
  2) Sportbezogene Aktivitäten im Bereich Werbung, Sponsoring und Medienrechte
  3) Sportbezogene Aufwendungen für den Bau und die Unterhaltung von Sportanlagen
- **Entwicklung eines gesamtrechnerisch konsistenten Berechnungsverfahrens**

© 2013 GWS mbH

Projektbegleitende primärstatistische Erhebungen

Studie 1	Studie 2	Studie 3
Sportkonsum privater Haushalte in Deutschland	**Bedeutung des Sports für Werbung, Sponsoring & Medienrechte**	**Bedeutung des Sportstättenbaus**
n = 7.031 CATI Konsumenten n = 10.424 CAWI Konsumenten in 3 Wellen 2009-2011	n = 1.500 CATI Unternehmen n = 508 CATI Sportorganisationen n = 74/59 CATI Agenturen/Experten 2011	n = 455 CATI Kommunen n = 204 CATI Experten + Sekundärdaten 2012
Preuss, H., Alfs, C. & Ahlert, G. (2012)	An der Heiden, I., Meyrahn, F. & Ahlert, G. (2011)	An der Heiden, I. et al. (2012)
Universität Mainz : BISp / BMI	2hm & Associates GmbH : BMWi	2hm & Associates GmbH : BMWi

© 2013 GWS mbH



5. Ergebnisse des Sportsatellitenkontos (SSK)

© 2013 GWS mbH

Ergebnistabellen für jeweils 10 aggregierte Gütergruppen und 11 aggregierte Wirtschafts-bereiche:

- **Die Produktionstabelle**
- **Die Aufkommenstabelle zu Herstellungspreisen und Übergang auf Anschaffungspreise**
- **Die Verwendungstabelle zu Anschaffungspreisen**
- **Die Beschäftigungstabelle**

© 2013 GWS mbH

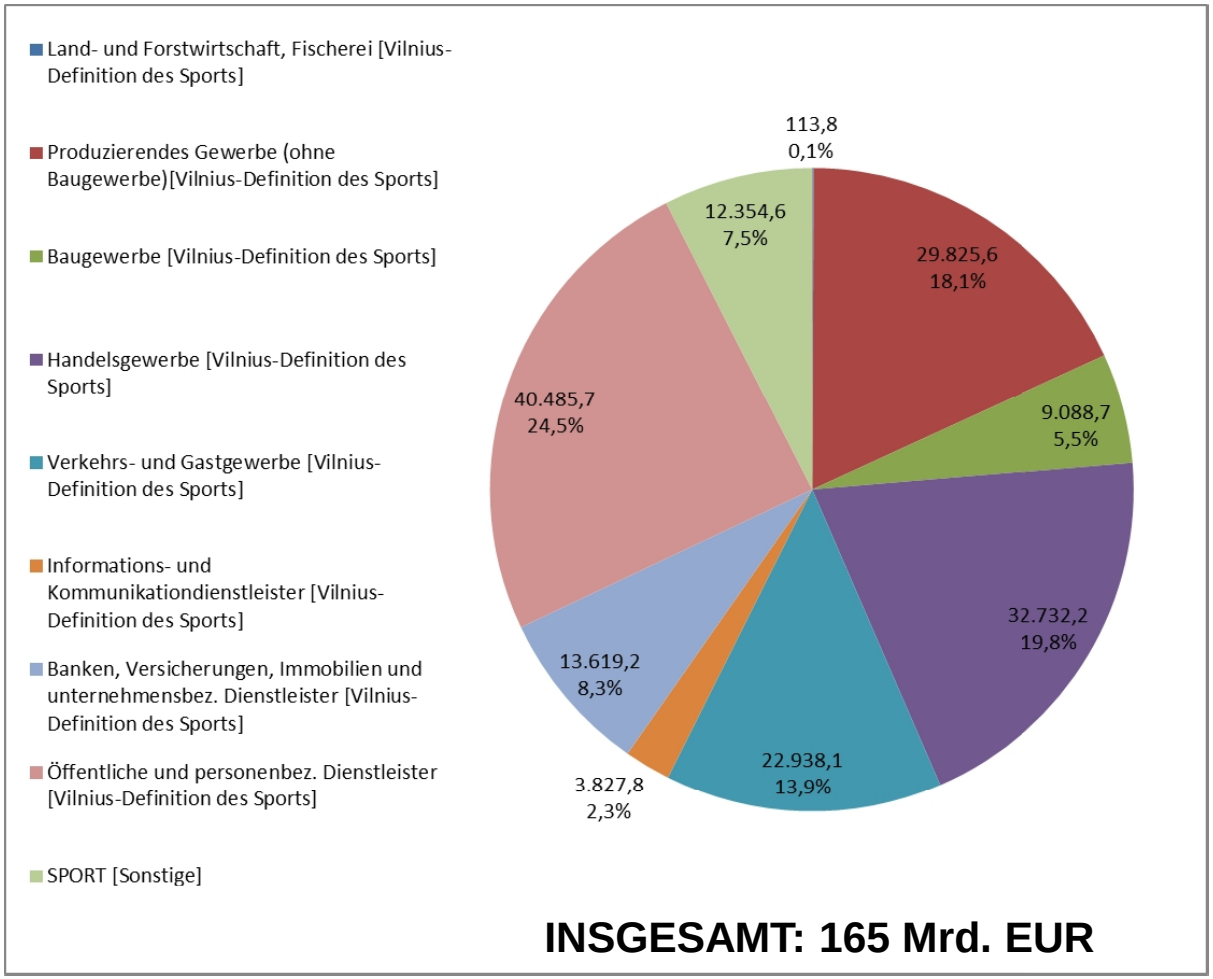
Tabelle 4: Die Produktionstabelle des SSK für das Berichtsjahr 2008, Angaben in Mill. EUR

Lfd. Nr.		Gegenstand der Nachweisung	Produktionswerte zu Herstellungspreisen											
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Gastgewerbe	Information und Kommunikation	Banken, Versicherungen, Immobilien und unternehmensbezogene Dienstleister	Öffentliche und personenbezogene Dienstleister	SPORT (Sonst.)	SPORT	NICHT-SPORT	GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT
		Wirtschaftsabschnitte, WZ 2008	A	B - E	F	G	H - I	J	K - N	O - T				
		Lfd. Nr.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10.1	10.2	10
01	Produktion	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	113,8	-	-	-	-	-	-	-	-	*114*	48 818	**48 932**
02	Produktion	Erzeugnisse des Produzierendes Gewerbes (ohne Baugewerbe)	-	25 505,9	1,2	50,2	1,2	-	2,4	-	3 051,3	*28 612*	1 723 290	**1 751 902**
03	Produktion	Bauarbeiten	-	-	8 990,6	-	-	-	-	-	1560,4	*10 551*	219 556	**230 107**
04	Produktion	Handelsleistungen	-	3 993,4	-	32 662,0	58,4	99,9	29,7	299,3	2 240,7	*39 383*	390 051	**429 434**
05	Produktion	Dienstleistungen des Verkehrs- und Gastgewerbes	-	326,2	96,9	19,8	22 878,6	-	31,2	-	1341,4	*24 694*	298 233	**322 927**
06	Produktion	Information und Kommunikationsdienstleistungen	-	-	-	-	-	3 727,9	-	-	3 885,3	*7 613*	186 269	**193 882**
07	Produktion	DL für Banken, Versicherungen, Immobilien und Unternehmen	-	0,1	-	0,2	-	-	13 555,9	-	275,5	*13 832*	1 015 026	**1 028 858**
08	Produktion	DL des Staates, der Kirchen, der Kultur, der Unterhaltung und Freizeit, des Sports, u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	40 186,3	-	*40 186*	645 572	**685 758**
09.1	Produktion	SPORT	*114*	*29 826*	*9 089*	*32 732*	*22 938*	*3 828*	*13 619*	*40 486*	*12 355*	***164 986***	/	/
09.2	Produktion	NICHT-SPORT	45 906	972 474	211 321	350 428	181 702	60 662	474 351	606 674	1 623 295	/	**4 526 814**	/
09.3	Produktion	GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT	**46 020**	**1 002 300**	**220 410**	**383 160**	**204 640**	**64 490**	**487 970**	**647 160**	**1 635 650**	/	/	**4 691 800**
10.1	Vorleistungen	SPORT	*69*	*23 829*	*5 245*	*13 296*	*11 897*	*2 219*	*10 052*	*12 875*	*12 405*	***91 886***	/	/
10.2	Vorleistungen	NICHT-SPORT	27 681	699 311	121 955	148 384	107 193	35 271	236 078	185 485	821 555	/	**2 382 914**	/
10.3	Vorleistungen	GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT	**27 750**	**723 140**	**127 200**	**161 680**	**119 090**	**37 490**	**246 130**	**198 360**	**833 960**	/	/	**2 474 800**
11.1	Bruttowertschöpfung	SPORT	*40*	*5 254*	*3 367*	*17 029*	*9 674*	*1 410*	*3 125*	*24 191*	*9 010*	***73 100***	/	/
11.2	Bruttowertschöpfung	NICHT-SPORT	18 230	273 906	89 843	204 451	75 876	25 590	238 715	424 609	792 680	/	**2 143 900**	/
11.3	Bruttowertschöpfung	GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT	**18 270**	**279 160**	**93 210**	**221 480**	**85 550**	**27 000**	**241 840**	**448 800**	**801 690**	/	/	**2 217 000**

Quelle: Eigene Berechnungen

© 2013 GWS mbH

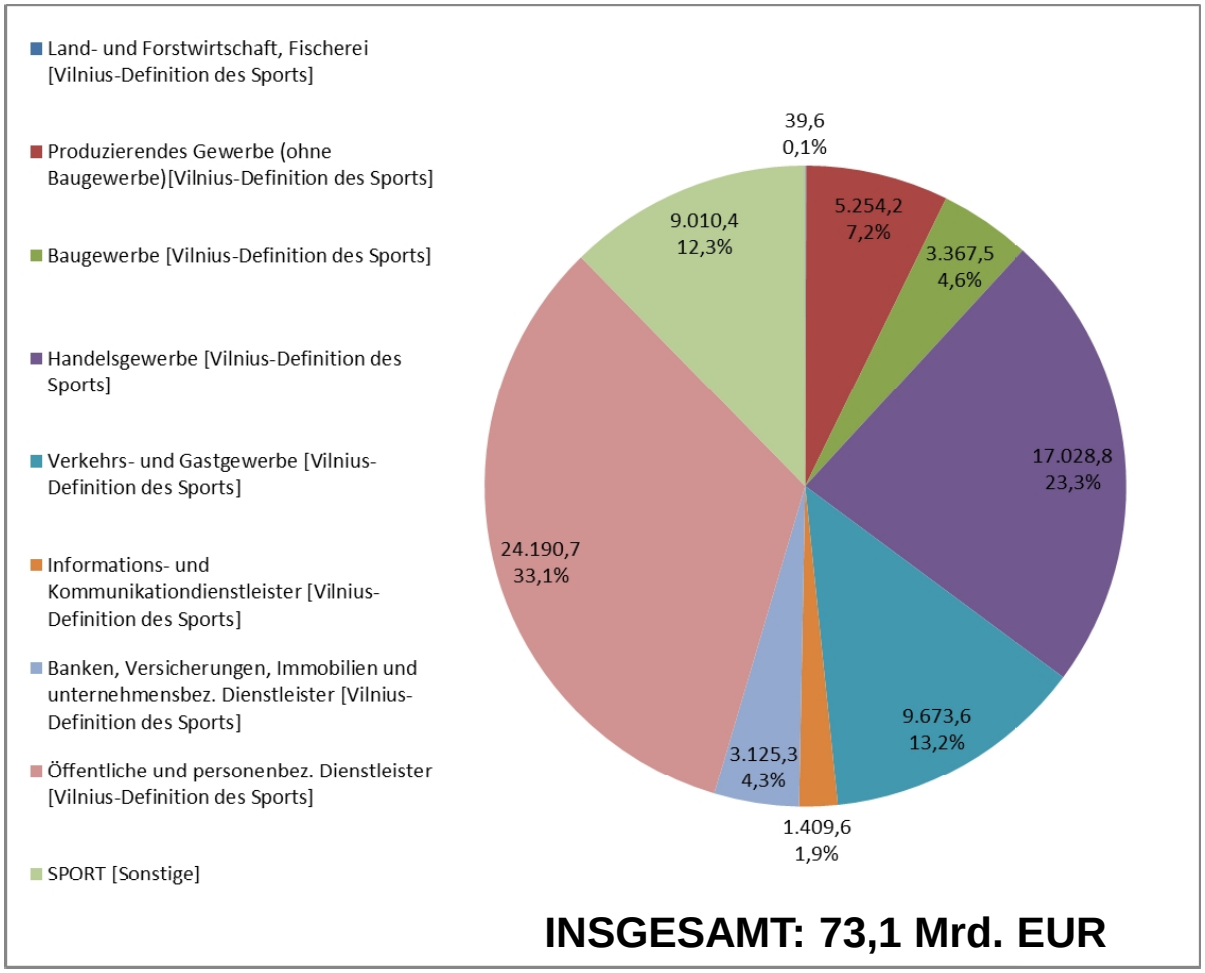
Abbildung 1: Beiträge der sportrelevanten Wirtschaftsbereiche des SSK zur sportspezifischen Produktion in Deutschland in 2008 in Mill. EUR bzw. Prozent



Quelle: Eigene Berechnungen

© 2013 GWS mbH

Abbildung 2: Beiträge der sportrelevanten Wirtschaftsbereiche des SSK zur sportspezifischen Bruttowertschöpfung in Deutschland in 2008 in Mill. EUR bzw. Prozent



Quelle: Eigene Berechnungen

© 2013 GWS mbH

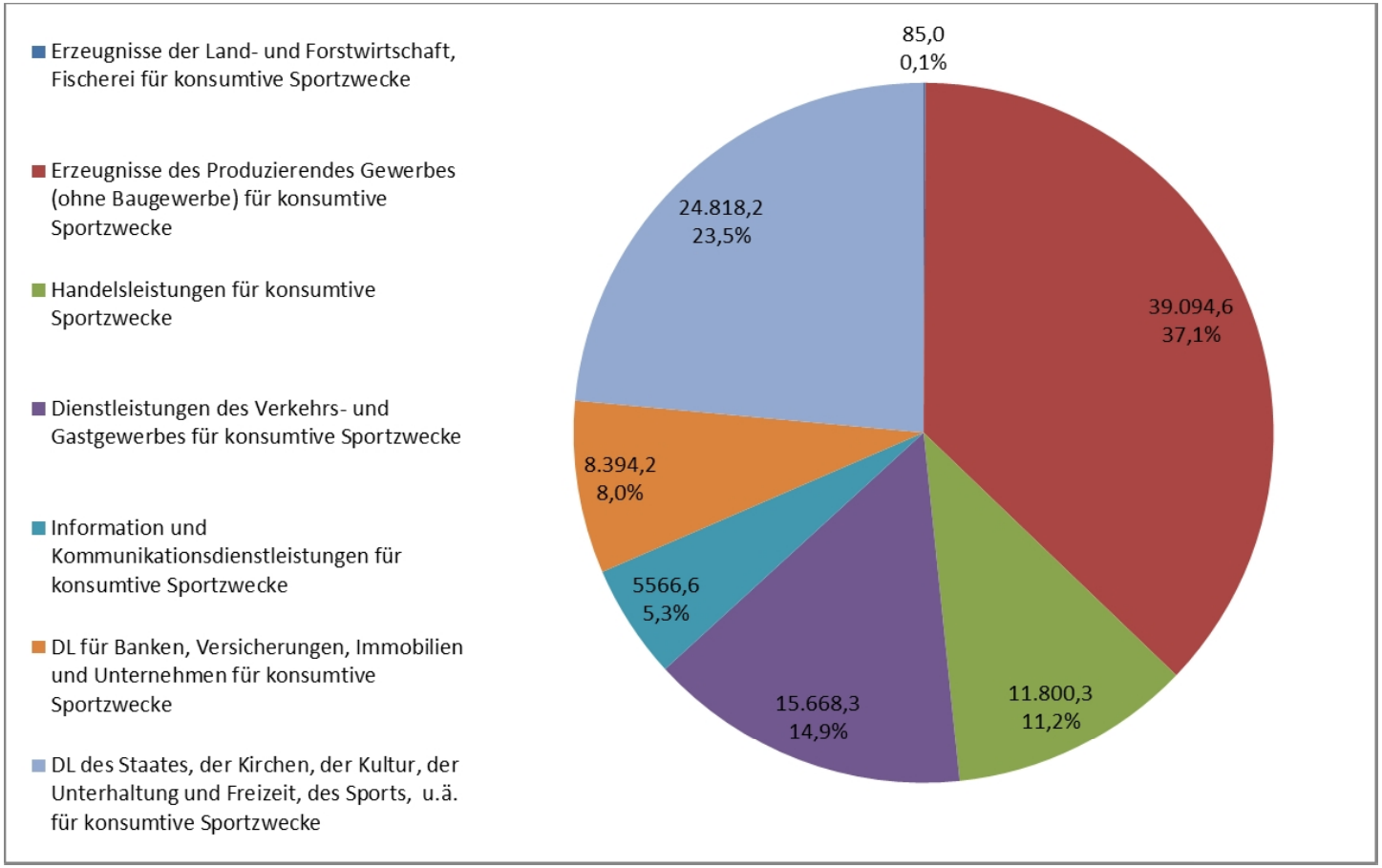
Tabelle 5: Die Verwendungstabelle des SSK für das Berichtsjahr 2008 zu Anschaffungspreisen, Angaben in Mill. EUR

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Letzte Verwendung zu Anschaffungspreisen												Intermediäre Verwendung zu Anschaffungspreisen			Gesamte Verwendung von Gütern zu Anschaffungspreisen		
		Konsumausgaben im Inland			Investitionen im Inland			Exporte, fob			SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT
	Wirtschaftsabschnitte, WZ 2008	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT									
	Lfd. Nr.	16.1	16.2	16	17.1	17.2	17	18.1	18.2	18	19.1	19.2	19	20.1	20.2	20	21.1	21.2	21
01	Nachfrage: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	85	26 106	26 191	12	6 516	6 528	-	8 893	8 893	97	41 515	41 612	50	49 511	49 561	147	91 026	91 173
02	Erzeugnisse des Produzierendes Gewerbes (ohne Baugewerbe)	39 095	616 705	655 800	987	232 023	233 010	2 026	1 002 102	1 004 128	42 108	1 850 830	1 892 938	37 278	1 169 071	1 206 349	79 386	3 019 901	3 099 287
03	Bauarbeiten	-	5 222	5 222	6 412	169 828	176 240	-	964	964	6 412	176 014	182 426	5 312	66 703	72 015	11 723	242 718	254 441
04	Handelsleistungen	11 800	11 201	23 001	-	48	48	71	12 243	12 314	11 871	23 492	35 363	10 297	11 008	21 305	22 168	34 500	56 668
05	Dienstleistungen des Verkehrs- und Gastgewerbes	15 668	97 743	113 411	-	-	-	-	48 523	48 523	15 668	146 266	161 934	10 733	194 276	205 009	26 401	340 542	366 943
06	Information und Kommunikationsdienstleistungen	5 567	61 217	66 784	6	25 244	25 250	-	27 093	27 093	5 572	113 555	119 127	4 186	118 249	122 435	9 758	231 804	241 562
07	DL für Banken, Versicherungen, Immobilien und Unternehmen	8 394	312 773	321 167	183	35 679	35 862	-	62 645	62 645	8 577	411 097	419 674	7 281	692 460	699 741	15 858	1 103 557	1 119 415
08	DL des Staates, der Kirchen, der Kultur, der Unterhaltung und Freizeit, des Sports, u.ä.	24 818	566 826	591 644	-	2 382	2 382	-	2 190	2 190	24 818	571 398	596 216	16 750	81 635	98 385	41 568	653 033	694 601
09.1	SPORT	105 427	/	/	7 599	/	/	2 097	/	/	115 123	/	/	91 886	/	/	207 009	/	/
09.2	NICHT-SPORT	/	1 697 793	/	/	471 721	/	/	1 164 653	/	/	3 334 167	/	/	2 382 914	/	/	5 717 081	/
09.3	GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT	/	/	1 803 220	/	/	479 320	/	/	1 166 750	/	/	3 449 290	/	/	2 474 800	/	/	5 924 090

Quelle: Eigene Berechnungen

© 2013 GWS mbH

Abbildung 3: Sportbezogene Konsumausgaben in Deutschland nach Gütergruppen in 2008 in Mill. EUR und ihr Anteil an den gesamten sportbezogenen Konsumausgaben in Prozent (Güterstruktur)



INSGESAMT: 105,4 Mrd. EUR

Quelle: Eigene Berechnungen

© 2013 GWS mbH

Tabelle 6: Die Aufkommenstabelle des SSK für das Berichtsjahr 2008 zu HPr mit Übergang auf AnPr, Angaben in Mill. EUR

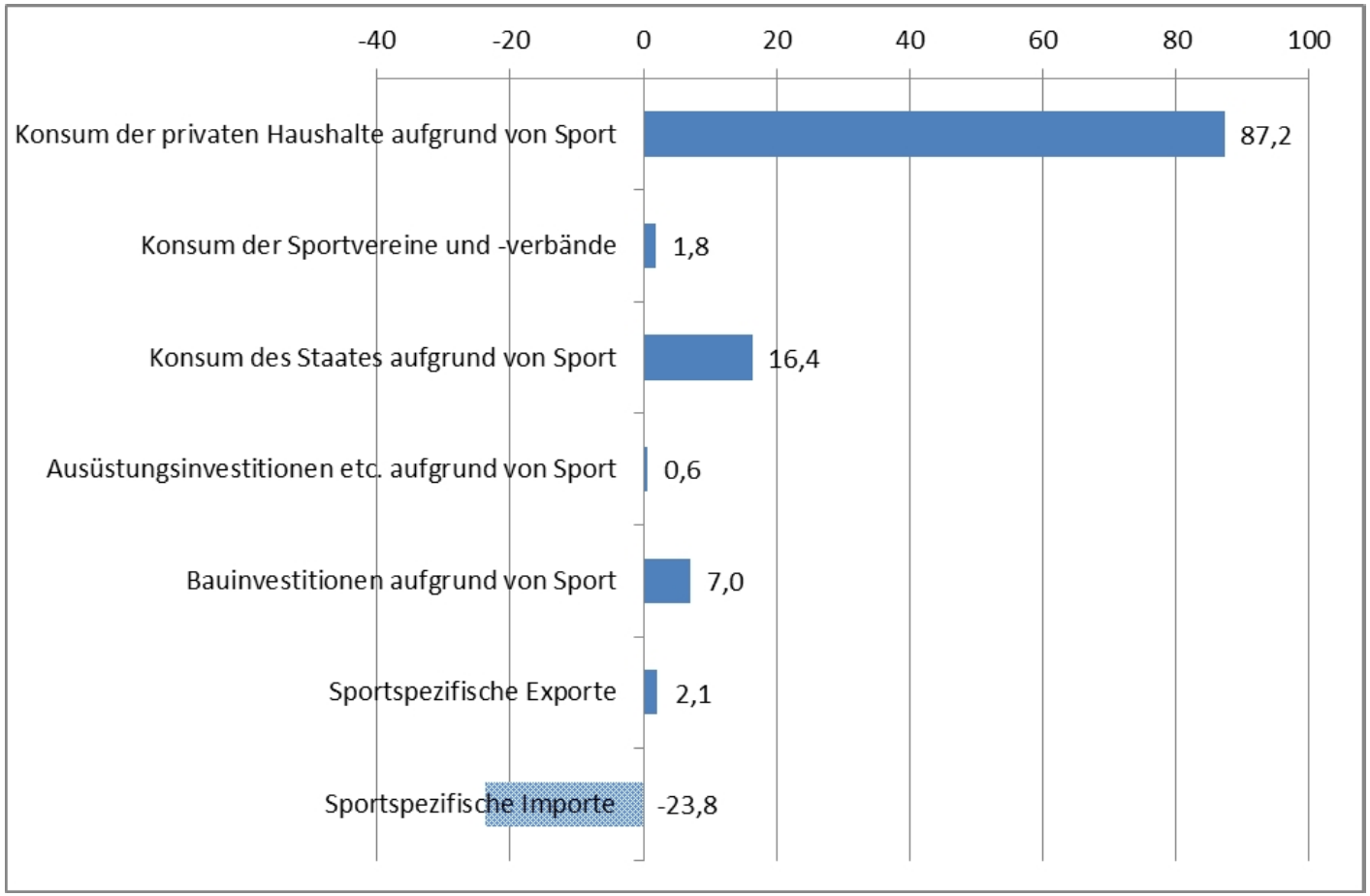
Lfd. Nr.		Gegenstand der Nachweisung	Produktionswerte zu Herstellungspreisen			Importe, cif			Güteraufkommen zu Herstellungspreisen			Handelsspannen			Nettogütersteuern			Gesamtes Aufkommen an Gütern zu Anschaffungspreisen		
			SPORT	NICHT-SPORT	GESAMTE VOLKS-WIRTSCHAFT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT	SPORT	NICHT-SPORT	INSGESAMT
		Wirtschaftsabschnitte, WZ 2008																		
		Lfd. Nr.	10.1	10.2	10	11.1	11.2	11	12.1	12.2	12	13.1	13.2	13	14.1	14.2	14	15.1	15.2	15
01	Produktion	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	114	48 818	48 932	3	24 273	24 276	116	73 092	73 208	27	15 819	15 846	3	2 116	2 119	147	91 026	91 173
02	Produktion	Erzeugnisse des Produzierendes Gewerbes (ohne Baugewerbe)	28 612	1 723 290	1 751 902	21 071	806 555	827 626	49 683	2 529 845	2 579 528	17 984	338 459	356 443	11 719	151 597	163 316	79 386	3 019 901	3 099 287
03	Produktion	Bauarbeiten	10 551	219 556	230 107	1	143	144	10 552	219 699	230 251	-	-	-	1 171	23 019	24 190	11 723	242 718	254 441
04	Produktion	Handelsleistungen	39 383	390 051	429 434	431	6 135	6 566	39 814	396 186	436 000	- 1 8601	- 36 3700	- 38 2301	955	2 014	2 969	22 168	34 500	56 668
05	Produktion	Dienstleistungen des Verkehrs- und Gastgewerbes	24 694	298 233	322 927	1 093	36 058	37 151	25 787	334 291	360 078	-	-	-	614	6 251	6 865	26 401	340 542	366 943
06	Produktion	Information und Kommunikationsdienstleistungen	7 613	186 269	193 882	943	24 911	25 854	8 557	211 179	219 736	590	9 422	10 012	612	11 202	11 814	9 758	231 804	241 562
07	Produktion	DL für Banken, Versicherungen, Immobilien und Unternehmen	13 832	1 015 026	1 028 858	284	51 839	52 123	14 116	1 066 865	1 080 981	-	-	-	1 742	36 692	38 434	15 858	1 103 557	1 119 415
08	Produktion	DL des Staates, der Kirchen, der Kultur, der Unterhaltung und Freizeit, des Sports, u.ä.	40 186	645 572	685 758	16	1 734	1 750	40 202	647 306	687 508	-	-	-	1 365	5 728	7 093	41 568	653 033	694 601
09.1		SPORT	164 986	/	/	23 842	/	/	188 828	/	/	- 0	/	/	18 181	/	/	207 009	/	/
09.2		NICHT-SPORT	/	4 526 814	/	/	951 648	/	/	5 478 462	/	/	0	/	/	238 619	/	/	5 717 081	/
09.3		GESAMTE VOLKSWIRTSCHAFT	/	/	4 691 800	/	/	975 490	/	/	5 667 290	/	/	0	/	/	256 800	/	/	5 924 090

Quelle: Eigene Berechnungen

HPr – Herstellungspreise
AnPr – Anschaffungspreise

© 2013 GWS mbH

Abbildung 4: Die verwendungsseitige Zusammensetzung des sportspezifischen Bruttoinlandsprodukts in Deutschland in 2008, Angaben in Mrd. EUR

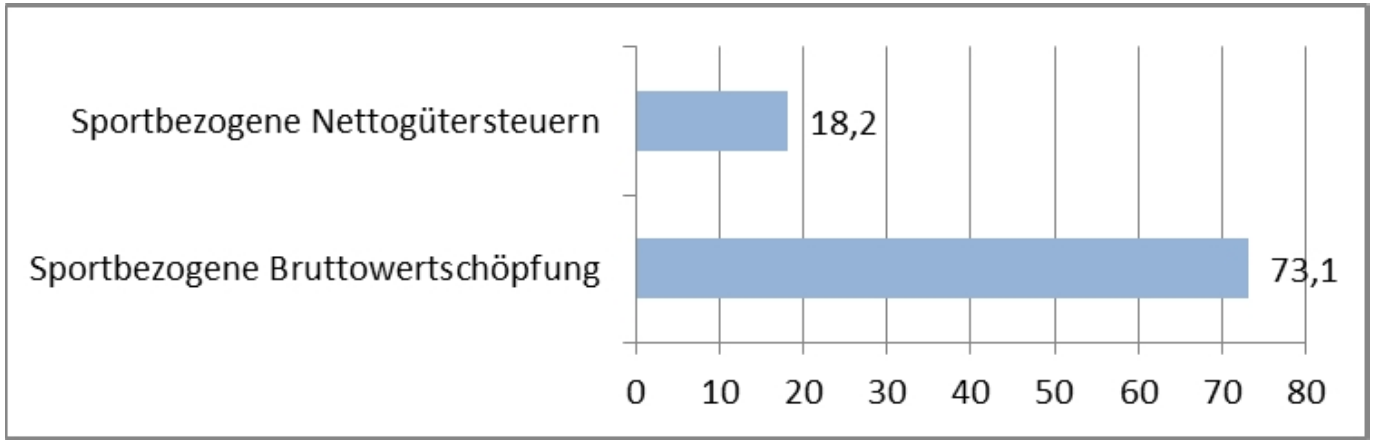


INSGESAMT: 91,3 Mrd. EUR

Quelle: Eigene Berechnungen

© 2013 GWS mbH

Abbildung 5: Die entstehungsseitige Zusammensetzung des sportspezifischen Bruttoinlandsprodukts in Deutschland in 2008, Angaben in Mrd. EUR



Quelle: Eigene Berechnungen

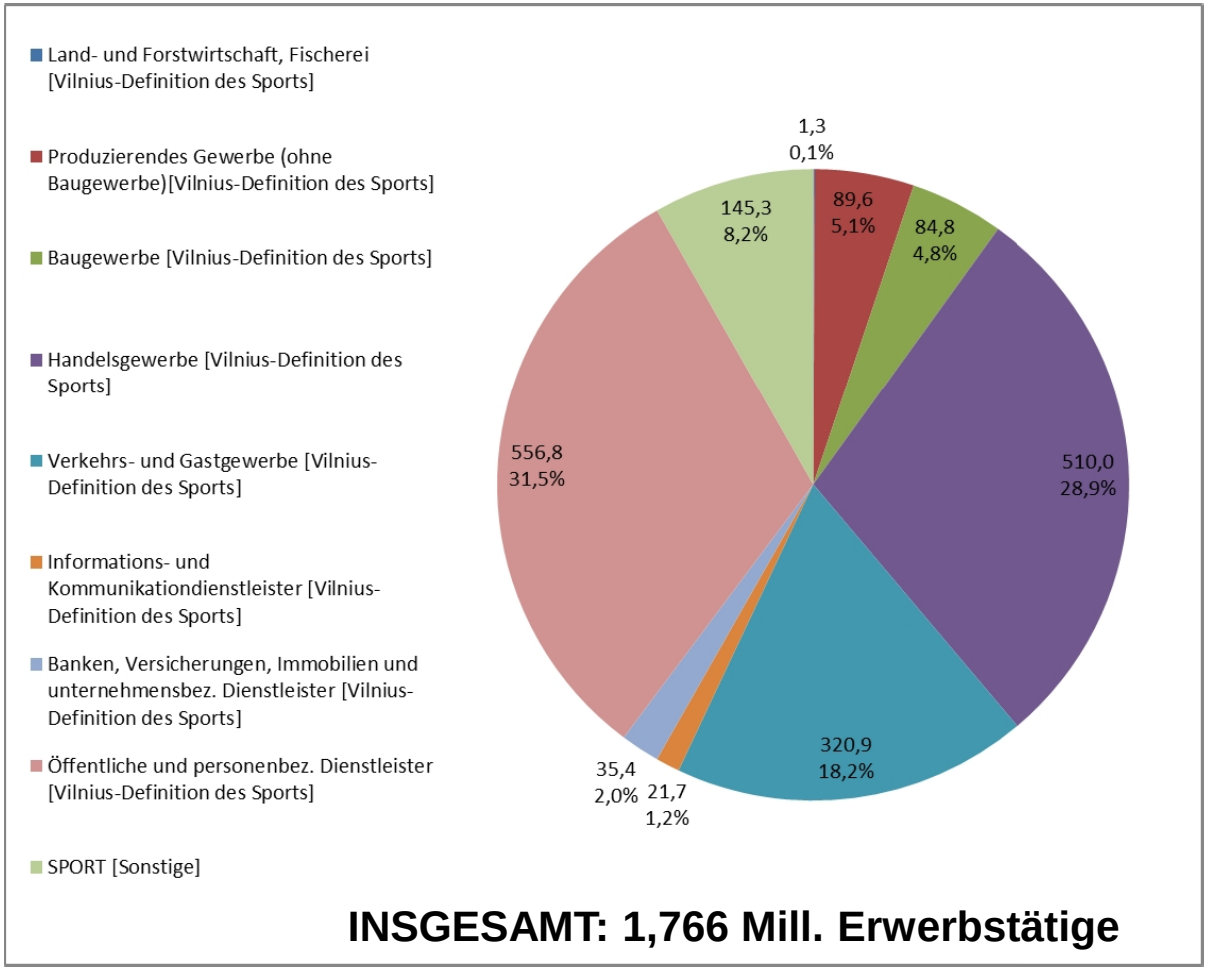
Anteil des Sports am gesamtwirtschaftlichen Nettogütersteueraufkommen:
7.1 v.H.

Anteil des Sports an der gesamtwirtschaftlichen Bruttowertschöpfung:
3.3 v.H.

Anteil des Sports an der gesamtwirtschaftlichen Beschäftigung:
4.4 v.H.

© 2013 GWS mbH

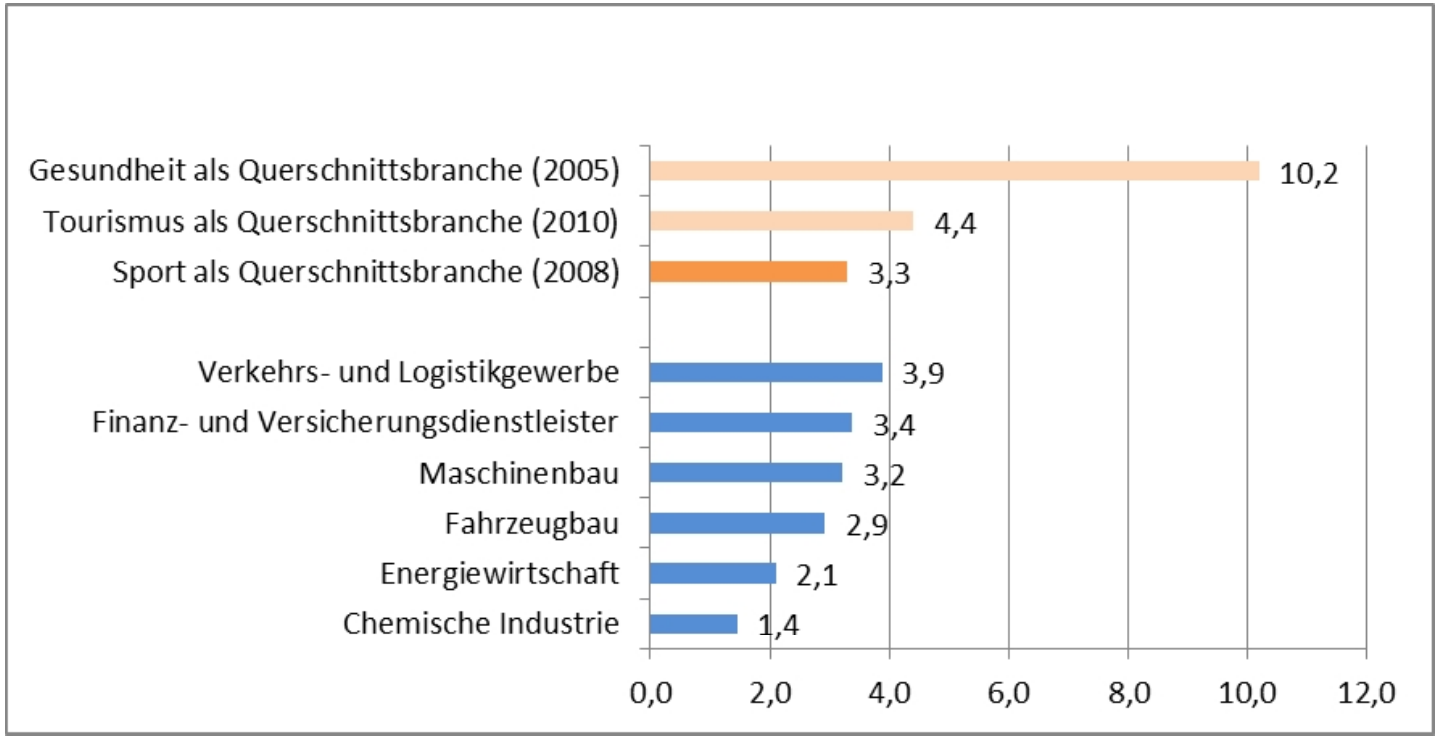
Abbildung 6: Beiträge der sportrelevanten Wirtschaftsbereiche des SSK zur sportspezifischen Beschäftigung in Deutschland in 2008 in Tsd. Erwerbstätige bzw. Prozent



Quelle: Eigene Berechnungen

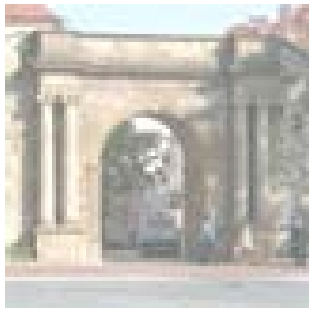
© 2013 GWS mbH

Abbildung 7: Vergleich der Bruttowertschöpfungsanteile verschiedener Wirtschaftsbereiche mit Ergebnissen für die Querschnittsbranchen Gesundheit (Berichtsjahr 2005), Tourismus (Berichtsjahr 2010) und Sport (Berichtsjahr 2008)



Quellen: Statistisches Bundesamt 2012, Henke et al.: 2010, Pavel et al.: 2012, eigene Berechnungen

© 2013 GWS mbH



6. Resümee und Ausblick

© 2013 GWS mbH

Das für Deutschland vorliegende Sportsatellitenkonto

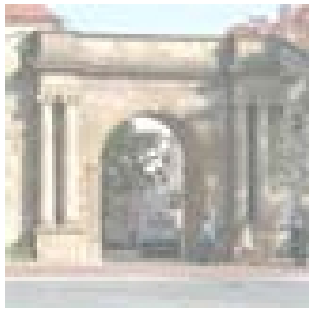
- leistest eine statistische Informationsfunktion für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,
- vermittelt ein aktuelles Bild über die Vielfältigkeit der Sportwirtschaft,
- bewirkt eine Schärfung des Bewusstseins für die wirtschaftliche Bedeutung des Sports,
- ermöglicht eine Abschätzung der zentralen Verflechtungsbeziehungen zwischen Sportwirtschaft und sonstiger Wirtschaft sowie innerhalb der Bereiche der Sportwirtschaft,
- kann bei regelmäßiger Aktualisierung die Wachstumssegmente innerhalb der Sportwirtschaft identifizieren,
- und kann der ökonomischen Fundierung von sportpolitischen und unternehmensstrategischen Entscheidungen dienen.

© 2013 GWS mbH

Ausblick

- **Vertiefung der Ergebnisse des SSK**
- **Regelmäßige Aktualisierung im Zuge eines Monitorings**

© 2013 GWS mbH



Die wirtschaftliche Bedeutung des Sports in Deutschland.

Gerd Ahlert

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung mbH
Heinrichstr. 30 ° D – 49080 Osnabrück
Tel.: + 49 (541) 40933-170, Fax: + 49 (541) 40933-110
Email: ahlert [at] gws-os.com, Internet: www.gws-os.com

© 2013 GWS mbH

© 2013 GWS mbH